

Übersicht Brückensteinprojekte (1/4)



„House of Dreams“ Careleaver-Zentrum Dresden

Partner: Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V.

Region: Dresden und Sachsen

Laufzeit: 04/19-03/24

www.jugendhilferechtsverein.de

Kontakt: [Elsa Thurm](#)

Mit dem House of Dreams in Dresden wird in Deutschland erstmalig ein Beratungs- und Begegnungszentrum für Careleaver und Akteure der Zivilgesellschaft aufgebaut. Das Zentrum aktiviert und stützt ein agiles, gesellschaftliches Netzwerk zur Unterstützung für Careleaver und schafft für individuelle Beratung und Rückzug einen geschützten Rahmen. Das Projekt fördert die Eigeninitiative und Selbstvertretung von Careleavern aus Dresden und dem gesamten Bundesland Sachsen mit dem Ziel, dass ihre oft schwierigen Lebenslagen in der Öffentlichkeit mehr Gehör finden und ihre Interessen auf allen Ebenen der Gesellschaft besser vertreten sind.



CLZT – Careleaver-Zentrum Thüringen

Partner: Jugendberufshilfe Thüringen e. V.

Region: Thüringen

Laufzeit: 03/19-02/24

www.careleaver-zentrum-thueringen.de

Kontakt: [Antje Müller](#)

Das CLZT richtet seine Angebote an Thüringer Careleaver, die Unterstützung, Beratung oder Begleitung brauchen und sich gern treffen, vernetzen und mit anderen Careleavern austauschen wollen. Es will aber auch Menschen und Institutionen ansprechen, die mit Careleavern in Kontakt stehen und die sich gemeinsam Gedanken machen wollen, wie die Übergänge besser gestaltet werden und Careleaver in Thüringen zukünftig mehr Unterstützung finden können. Das Projekt identifiziert und stärkt im Bundesland Thüringen dezentrale Hilfesysteme (Einrichtungen, Initiativen, etc.) und koppelt diese an die Bedarfe von Careleavern. Einzelne Angebote (Support, Workshops, Gruppen, Events usw.) sollen regional oder zentral erprobt und bei erfolgreicher Umsetzung bereits während, spätestens jedoch nach der Projektlaufzeit in „Regelangebote“ bzw. in eine „Regelförderung“ übergehen. Alle Angebote und Aktivitäten zielen auf die Erhöhung der Chancengleichheit für Careleaver.

Übersicht Brückensteinprojekte (2/4)



Careleaver*Kollektiv Leipzig

Partner: Urban Souls e.V.

Region: Leipzig und Umland

Laufzeit: 04/19-09/20 (Pilotphase)

www.careleaverkollektiv-leipzig.de

Kontakt: [Katja Meier](mailto:Katja.Meier@urban-souls.de)

Das Projekt identifiziert die Bedarfe von Careleaver*innen in Leipzig und Umgebung. Hierzu gründet der Partner eine Collective Impact Initiative, in der mehrere, regionale Akteur*innen mitarbeiten. Diese entwickeln pilothaft aus den Bedarfen heraus Unterstützungs- und Vernetzungsleistungen, die Careleaver*innen den Übergang in ein selbstständiges Leben erleichtern. Die Vielfalt an Akteur*innen sichert eine breite thematische Abdeckung zu den Herausforderungen von Careleaver*innen (Wohnen, Soziales, Schule, Beruf etc.) ab und fördert gezielt Synergien. Einzelne Unterstützungsangebote werden erprobt und in einem zukünftigen Projekt ausgebaut.



Careleaving in der Pflegekinderhilfe

Partner: Kompetenzzentrum Pflegekinderhilfe e.V.

Region: bundesweit

Laufzeit: 05/19-10/20 (Pilotphase)

www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de

Kontakt: [Paul Bränzel](mailto:Paul.Bränzel@kompetenzzentrum-pflegekinder.de)

Der Übergang in die Volljährigkeit und die damit verbundene Beendigung der stationären Jugendhilfemaßnahme stellt das gesamte System der Kinder- und Jugendhilfe, vor allem aber die betroffenen Careleaver selbst, vor besondere Herausforderungen. Bei Pflegekindern bestehen in diesem Zusammenhang ganz eigene, spezifische Aspekte, die im Zuge der zunehmenden fachlichen Auseinandersetzung mit dem Prozess des Careleaving bislang kaum Beachtung gefunden haben. Das Projekt bereitet in diesem Kontext Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zum Übergang von Pflegekindern in deren Selbstständigkeit auf. Die Zielstellung besteht darin, im Austausch mit allen relevanten Akteur*innen eine tiefergehende Expertise aufzubauen, sinnvolle Qualifizierungsformate im Hinblick auf das Careleaving zu strukturieren und zu verbreiten und sich an dem Aufbau eines belastbaren Netzwerks und einer kompetenten Informationsbündelung zu beteiligen, von welchem die begleitenden Fachkräfte, die beteiligten (Pflege-)Eltern sowie die Careleaver selbst im Sinne einer besseren Übergangsgestaltung und -begleitung profitieren können.

Übersicht Brückensteinprojekte (3/4)



Übergangskoaching für Careleaver im Kyffhäuserkreis

Partner: Jugendberufshilfe
Thüringen, Außenstelle
Kyffhäuserkreis

Region: Kyffhäuserkreis, Thüringen

Laufzeit: 04/19-03/23

www.jbhth.de

Kontakt: [Caroline Liebau](#)

Schwerpunkt des Projektes bildet die individuelle, mobile Begleitung von Careleavern im Kyffhäuserkreis, welche ergänzt wird durch thematische Workshops sowie Coaching der am Verselbständigungsprozess beteiligten Fachkräfte. Prozessbegleitend entstehen regionale „Beteiligungsräume“ für Careleaver sowie an den Bedarfen der Zielgruppe ausgerichtete Unterstützungs- und Netzwerkstrukturen. Die Angebote flankieren das Regelsystem und werden entsprechend zielgruppenspezifischer Bedarfe sowie struktureller Bedingungen im ländlichen Raum entwickelt und erprobt. Zentrales Anliegen ist die Erhöhung sozialer sowie beruflicher Chancengleichheit für Careleaver.



Zeig was Du kannst! Chancengerechtigkeit am Übergang Schule-Ausbildung

Partner: Stiftung der deutschen
Wirtschaft gGmbH

Region: Leipzig und Umland

Laufzeit: 03/19-02/22

www.sdw.org

Kontakt: [Silke Gerstenberger](#)

Das 3-jährige Förderprogramm „Zeig, was Du kannst!“ unterstützt 40 Schüler*innen aus Leipzig und Umgebung, die etwas in ihrem Leben erreichen möchten aber auf dem Weg zu einem Berufsabschluss noch großen Unterstützungsbedarf haben. Die Hälfte der Teilnehmerplätze soll dabei an Careleaver vergeben werden. "Zeig, was Du kannst!" setzt bei der Umsetzung auf die Kooperation mit lokalen Wirtschaftsverbänden und dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT. Das systematische Übergangmanagement von der Schule in Ausbildung beginnt in den letzten beiden Schuljahren und dauert für ein Jahr nach Beginn der Ausbildung an. Kernelemente sind Trainingsmaßnahmen (Future Camps), die in Betrieben und Unternehmen unter Einbeziehung von Unternehmensvertretern und Auszubildenden stattfinden. Die Future Camps werden durch ein kontinuierliches Gruppencoaching und Connecting Camps, die auf die besonderen Bedürfnisse von Careleavern ausgerichtet sind, ergänzt. Geeignete Elemente sollen in Leipzig durch Schulungen ausgewählter Akteure nachhaltig implementiert werden und zu einer Fortführung durch regionale Träger führen.

Übersicht Brückensteinprojekte (4/4)



Careleaver Weltweit

Partner: EmMi Luebeskind gGmbH

Region: bundesweit

Laufzeit: 04/19-09/23

www.careleaver-weltweit.de

Kontakt: [Anna Engelhardt](#)

Die Rahmenbedingungen von staatlich geförderten Entsendeprogrammen ins Ausland sind meist so hoch, dass eine Teilhabe jungen Menschen, die in Heimen oder in Pflegefamilien aufwachsen, zumeist verwehrt bleibt. Das Projekt ermöglicht es 60 Careleavern, diese Hürden zu meistern und sich damit im Ausland freiwillig sozial zu engagieren. Mit verschiedenen Angeboten wie einem begleitenden Mentoring, spezifischen Vor- und Nachbereitungsseminaren und Finanzhilfen erprobt das Projekt neue Unterstützungsmodalitäten, um Careleavern die gleichberechtigte Teilnahme an Auslandsaufenthalten zu ermöglichen. Über die Veröffentlichungen von Erlebnisberichten, Evaluationsergebnissen und Tagebüchern erreicht das Projekt eine Sensibilisierung bestehender Entsendeprogramme für die Herausforderungen von Careleavern und entwickelt nachhaltige Lösungsstrategien.
